

Klausur (Haupttermin)

E-Business-Grundlagen

(SS 2008)

(1) Online-Marketing (Grundlagen)

Die verbreitete Nutzung des Internets ermöglicht ganz neue Formen des Marketings. Nennen und erläutern Sie kurz in wenigen Sätzen drei Instrumente des Online-Marketing.

(15 Punkte)

(2) Informationsdreisprung (Wissen)

Der Idealtypische elektronische Wertschöpfungsprozess besteht aus drei Schritten, in denen Informationsaktivitäten vorgenommen werden. Erläutern Sie diesen Informationsdreisprung, indem Sie anhand eines Beispiels *Ihrer Wahl* auf die einzelnen Schritte sowie den erzeugten Mehrwert eingehen.

(18 Punkte)

(3) Flipper-Hit (Transfer)

Auf einer der vielen Social-Networking-Veranstaltungen, die Sie neuerdings besuchen, treffen Sie *Herr Schöngelst*. *Herr Schöngelst* ist Mitgründer und Geschäftsführer von *Flipper-Hit* – einer Tauschcommunity für Musik-CDs. Da Sie nach dem Besuch der E-Business-Grundlagen-Vorlesung ernsthaft mit dem Gedanken spielen sich ebenfalls selbstständig zu machen, nutzen Sie die Gelegenheit, um *Herr Schöngelst* nach seinem Unternehmen zu befragen. Dabei erfahren Sie, dass man sich kostenlos bei *Flipper-Hit* anmelden kann, um eine Zugang zu erhalten, mit dem man sowohl Musik-CDs zum Tausch einstellen kann als auch selbst Artikel „wegtauschen“ kann. Auf Ihre Anmerkung hin, dass es immer so ärgertlich ist, dass beim Tauschen der jeweilige Tauschpartner einen Artikel besitzen müsste, der Ihnen mindestens so viel wert ist, wie Ihre eigene CD, entgegnet Ihnen *Herr Schöngelst*, dass bei *Flipper-Hit* kein 1:1 Tausch stattfindet. Stattdessen ist jede erworbene CD mit *Flipper*, einer virtuellen Währung, an den Anbieter und mit 99ct. an *Flipper-Hit* zu begleichen. Die *Flipper*, die der

Anbieter der CD erhält, kann er für seinen nächsten Tausch einsetzen. Weil die *Flipper* aber auch käuflich zu erwerben sind, können sich auch diejenigen, die keinen eigenen Artikel anzubieten haben, eine Musik-CD erkaufen. Sie sind von der Idee ganz begeistert und fragen, warum Herr Schöngelst ausgerechnet eine Tauschbörse für Musik-CDs ins Leben gerufen hat. Darauf antwortet Ihnen *Herr Schöngelst*, dass Musik eben eine optimale Eignung für den Online-Verkauf und deshalb auch für den Online-Tausch aufweist. Dann wendet er sich dem nächsten Gesprächspartner zu. Bevor auch Sie weitere Kontakte pflegen, halten Sie noch einmal die wichtigsten Informationen fest, die Sie in dem Gespräch mit *Herr Schöngelst* zu seinem Unternehmen *Flipper-Hit* erhalten haben:

Fragen:

a) Worin besteht die Kernleistung von *Flipper-Hit*? Welche Nebenleistungen wären denkbar? Nennen Sie zunächst die Kernleistung von *Flipper-Hit* und geben Sie zwei konkrete Beispiele wie Nebenleistungen aussehen könnten.

b) Welches Geschäftsmodell verfolgt *Flipper-Hit*? Begründen Sie Ihre Antwort, indem Sie auf das Erlösmodell und den Mehrwert eingehen.

c) *Herr Schöngelst* findet, dass sich Musik-CDs sehr gut für den Online-Verkauf und daher auch zum Tauschen eignen. Teilen Sie seine Meinung? Begründen Sie Ihre Antwort, indem Sie auf die Produkteignungsmatrix in der Net Economy (3-B Modell) eingehen.

(27 Punkte)

Dauer der Klausur: 1 Stunde

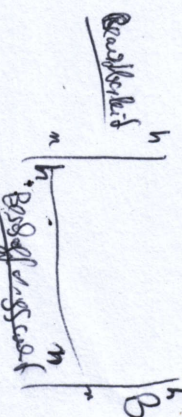
Hilfsmittel: keine

Viel Erfolg!

Symbole & Begriffe

1. Sammlung
Variablen
Methoden

2



Wohlbefinden
Auswahl
Variation
Abwärtsweg
Kooperation
Aufstieg
Kommunikation
Tausch
Kommunikation